

Bedarfsanzeige auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Eingangsstempel

BG-Nummer/Aktenzeichen

Bitte beachten Sie die untenstehenden Informationen!

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum des Kindes
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters	Geb.-Datum des gesetzlichen Vertreters
Straße, PLZ, Ort	Telefonnummer (freiwillig)
IBAN, BIC-Code und Kontoinhaber	
<p>Der/ Die Anspruchsberechtigte bezieht folgende Leistungen nach dem</p> <p><input type="checkbox"/> SGB II (ALG II/ Sozialgeld) vom Jobcenter</p> <p><input type="checkbox"/> SGB XII (Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Sozialamt</p> <p><input type="checkbox"/> WoGG (Wohngeld) von der Wohngeldstelle</p> <p><input type="checkbox"/> BKGG (Kinderzuschlag) von der Familienkasse</p> <p><input type="checkbox"/> AsylbLG vom Sozialamt</p> <p>Bei Leistungen nach dem WoGG, BKGG fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheides bei.</p>	<p>Hinweis: Bitte schicken Sie Ihre Bedarfsanzeige/ Anträge zu folgender Stelle: SGB II – Jobcenter Stormarn SGB XII – zuständiges Sozialamt WoGG – zuständige Wohngeldstelle BKGG – örtliches Sozialamt AsylbLG – zuständiges Sozialamt</p>
<p>Das oben genannte Kind besucht eine</p> <p><input type="checkbox"/> Kindertagesstätte /Tagespflege <input type="checkbox"/> allgemeinbildende Schule <input type="checkbox"/> berufsbildende Schule</p> <p>Name der Kindertagesstätte/ Tagespflege/ Schule:</p> <p>_____</p> <p>Anschrift der Kindertagesstätte/Tagespflege/Schule:</p> <p>_____</p>	
<p>Bei Besuch einer Schule bitte folgendes ausfüllen:</p> <p>Der Schüler/die Schülerin besucht die _____ Klasse.</p> <p>Der Schüler/die Schülerin erhält Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)</p> <p><input type="checkbox"/>nein <input type="checkbox"/>ja</p> <p>Der Schüler/die Schülerin erhält eine Ausbildungsvergütung</p> <p><input type="checkbox"/>nein <input type="checkbox"/>ja</p>	

Name, Vorname des Kindes: _____

Für folgende Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wird ein Bedarf angezeigt:
(zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

Ein-/mehrtägige Ausflüge für Schüler und Kinder in Kindertagesstätten/Tagespflege

Art der Leistung eintägiger Schul-/Kita-Ausflug mehrtägige Klassenfahrt/Kita-Ausflug

Datum/Zeitraum des Ausfluges/ der Fahrt _____

Ziel des Ausfluges/ der Fahrt _____

Kosten (ohne Taschengeld) _____

Fälligkeit der Zahlung _____

Zahlungsempfänger _____

IBAN und BIC _____

Verwendungszweck _____

Bitte fügen Sie dieser Bedarfsanzeige eine Kopie des Elternbriefes bei!

Von der Schule zu bescheinigen:

Findet der Ausflug/ die Fahrt im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen statt?

ja nein

Stempel der Schule/ Unterschrift

Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Bitte Schulbescheinigung des Kindes einmalig zur Einschulung und ab dem 15. Lebensjahr für jedes Schuljahr beifügen!

Kosten für die Schülerbeförderung

Welcher Bildungsgang wird besucht: _____

Gibt es ein besonderes Schulprofil (Fächerausrichtung)? Falls ja welches:

Wie weit ist die nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsganges entfernt: _____

Wird die nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsganges besucht? ja nein

Falls nein, bitte Gründe nennen: _____

Welche Art von Schülerbeförderung (Verkehrsmittel) wird gewählt: _____

Erfolgt eine Kostenübernahme durch Dritte (z. B. Schulamt, Gemeinde etc.)? ja nein

Nachweis über die Schülerbeförderungskosten ist beizufügen, z.B. Kopie der Fahrkarte!

Name, Vorname des Kindes: _____

gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

Das Kind nimmt im Zeitraum (Datum) von _____ bis _____ an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teil.

Beim Schulbesuch: Die Mittagsverpflegung erfolgt in schulischer Verantwortung? ja nein

In welcher Schule/ Kita erfolgt die Mittagsverpflegung? _____

Das Kind besucht einen Hort und nimmt in diesem Rahmen am Mittagessen teil? ja nein

In welchem Hort erfolgt die Mittagsverpflegung? _____

Wie hoch sind die Kosten für die Mittagsverpflegung? _____

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (z.B. Sportverein, Musikunterricht,...)
Bitte lassen Sie die Bescheinigung „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“ vom Leistungsanbieter ausfüllen.

Es wird im Zeitraum vom _____ bis _____

an folgender Aktivität teilgenommen: _____

Name des Leistungsanbieters/ Vereins: _____

Entstehen weitere tatsächliche Aufwendungen (Nachweis durch Quittung ec. Beifügen)?

ja nein

Um welche Art von Aufwendung handelt es sich: _____

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Ich ermächtige das Sozialamt/ Jobcenter, die zur Abwicklung der Leistungserbringung erforderlichen Daten an Leistungsanbieter zu übermitteln und erforderlichenfalls notwendige Daten zu erheben. Die ergänzenden Datenschutzhinweise aufgrund der DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Ort/ Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Hinweise

Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten der Schule/ Kindertageseinrichtung/ Tagespflegeperson

Es werden die tatsächlich anfallenden Aufwendungen übernommen. Hierfür werden die Elternbriefe über die Ankündigung der geplanten Ausflüge oder Fahrten benötigt. Sollte für die Begleichung der Kosten nur Barzahlung vorgesehen sein, müssten Sie den fälligen Betrag vorstrecken und bekommen diesen gegen Vorlage einer Quittung (mit Stempel und Unterschrift der Schule oder der Kindertageseinrichtung) von uns erstattet. Sobald jedoch im Elternbrief eine Bankverbindung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung zur Überweisung angegeben ist, dürfen Sie die Zahlung keinesfalls selbst vornehmen! Die Kosten müssen in diesem Fall vom Sozialamt / Jobcenter direkt an die Schule bzw. an die Kindertageseinrichtung überwiesen werden.

Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Der persönliche Schulbedarf wird zweimal im Jahr ausgezahlt, zum 1. August bzw. im September 100,00€ und zum 1. Februar 50,00€. Für Schülerinnen und Schüler ist einmalig zur Einschulung und ab dem 15. Lebensjahr für jedes Schuljahr eine Schulbescheinigung vorzulegen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges entstehende Beförderungskosten. Bitte beachten Sie, dass nach der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn bis zur 10. Klassenstufe grundsätzlich die Schülerbeförderungskosten durch den Kreis Stormarn, Fachdienst Familie und Schule übernommen werden. In den Fällen, in denen der Schüler eine einfache Strecke von 2 km bzw. ab 5 Klasse 4 km überschreitet, können die entsprechenden Kosten für öffentliche Verkehrsmittel im Rahmen des § 28 Abs. 4 SGB II/ § 34 Abs. 4 SGB XII übernommen werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Für die Lernförderung ist ein gesonderter Antrag auszufüllen.

Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule / Kindertageseinrichtung

Für Leistungsberechtigte, die an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Schule teilnehmen, sieht das Bildungs- und Teilhabepaket eine Übernahme der hierfür anfallenden Aufwendungen vor. Eine Übernahme des gemeinschaftlichen Mittagessens in einem Hort kann übernommen werden, wenn ein Kooperationsvertrag zwischen Schule und Tageseinrichtung vorliegt.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die an einer kostenpflichtigen Freizeitaktivität teilnehmen, erhalten einen Zuschuss i. H. v. 15,00 Euro zu den hierfür tatsächlich entstehenden Kosten. Bei Bedarf erhalten Sie von uns eine Bescheinigung, die vom Anbieter der Freizeitaktivität (z. B. Sportverein, Musikschule) auszufüllen und mit Stempel und Unterschrift zu bestätigen ist. Die ausgefüllte Bescheinigung ist anschließend bei uns einzureichen. Darüber hinaus können weitere tatsächliche Aufwendungen die in Verbindung mit einer vorgenannten Aktivität stehen übernommen werden.